



# Resilienz und Fehlertoleranz in verteilten Systemen

Modul "Software Engineering"

16. Januar 2025 Derhachov, Schmidt, Westholt

HTWK Leipzig, FIM

# Gliederung

- Resilienz und Fehlertoleranz
- 2 Strategien
- 3 Pattern und Konzepte
- 4 Fazit
- 5 Live-Demo
- 6 Quellen



• Deutsche Bahn



- Deutsche Bahn
- Es gibt kein fehlerfreies System. "Ein Ausfall [...] gilt als unvermeidlich" [1, 2].



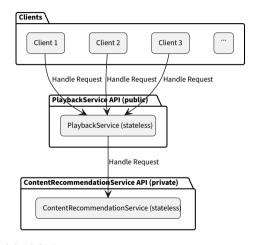
- Deutsche Bahn
- Es gibt kein fehlerfreies System. "Ein Ausfall [...] gilt als unvermeidlich" [1, 2].
- Also: Genügend Umsteigezeit einplanen (Vorkehrungen) und ansonsten alternative Verbindung heraussuchen



- Deutsche Bahn
- Es gibt kein fehlerfreies System. "Ein Ausfall [...] gilt als unvermeidlich" [1, 2].
- Also: Genügend Umsteigezeit einplanen (Vorkehrungen) und ansonsten alternative Verbindung heraussuchen
- Resilienz aufbauen



Initiales Beispiel: Architekturdiagramm für Videostreaming-Platform





Begriffsklärung

# Begriffe

- Resilienz
  - ► Funktionsfähigkeit trotz Störungen, Angriffen oder Ausfällen sowie schnelle Erholung
- Fehlertoleranz
  - ► Korrektes Funktionieren trotz Fehlern oder Störungen



Begriffsklärung - Zusammenhang

# Zusammenhang

- **Resilienz** = übergeordnetes Konzept, umfasst Fehlertoleranz sowie Aspekte wie Wiederherstellung, Anpassungsfähigkeit und präventive Maßnahmen
- **Fehlertoleranz** = Fokus auf unmittelbarer Bewältigung von Fehlern während des Systembetriebs



Begriffsklärung - Ursprung

- beide Begriffe haben ihren Ursprung nicht in der Informatik
- Resilienz aus dem Lateinischen resilire, entspricht "zurückspringen"oder "abprallen"
- Fehlertoleranz aus den Ingenieurwissenschaften



Motivation

#### Motivation

- Störungen im laufenden Betrieb sollen verhindert werden
- Zugunsten der Sicherheit, Kundenzufriedenheit etc.



#### Strategien Resilienzstrategien

- Redundanz
- Partitionierung
- Skalierung



Resilienzstrategien: Redundanz

#### **Definition Redundanz**

Vervielfältigung kritischer Komponenten oder Funktionen zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit.

• Unterschiede in Arten der Redundanz und Ebenen der Redundanz.



Resilienzstrategien: Arten der Redundanz

- Aktive Redundanz
  - Mehrere Komponenten arbeiten parallel
  - ► Nahtloser Übergang bei Ausfall einer Komponente
- Passive Redundanz
  - ► Redundante Komponenten im Standby
  - Aktivierung bei Ausfall der primären Komponente (mit Umschaltzeit)



Resilienzstrategien: Ebenen der Redundanz

#### Software-Redundanz

- Mehrere Softwarekomponenten erfüllen dieselbe Funktion
- Hardware-Redundanz
  - ▶ Doppelte physische Komponenten (z. B. Netzteile, RAID-Systeme)
- Daten-Redundanz
  - Mehrfach gespeicherte Daten (z. B. Replikation, Backups)
- Netzwerk-Redundanz
  - Alternative Übertragungswege (z. B. redundante Router, Glasfaserverbindungen)
- Geografische Redundanz
  - ▶ Verteilung auf mehrere Standorte zur Minimierung großflächiger Ausfälle



Resilienzstrategien: Partitionierung

# **Definition Partitionierung**

Physische Unterteilung von Daten in kleinere, logisch zusammenhängende Einheiten für Skalierbarkeit, Leistung und Flexibilität.



Resilienzstrategien: Arten der Partitionierung

- Horizontale Partitionierung: Aufteilung von Datensätzen basierend auf einem Partitionsschlüssel
- Vertikale Partitionierung: Gruppierung von Spalten einer Tabelle
- Funktionale Partitionierung: Organisation nach Funktion oder Zweck der Daten
- RANGE-Partitionierung: Unterteilung nach Wertebereichen (z. B. Zeit, Zahlen)
- HASH-Partitionierung: Verteilung durch Hash-Funktion für gleichmäßige Last
- Round-Robin Partitioning: Gleichmäßige, zyklische Datenverteilung ohne Optimierung für spezifische Abfragen



Resilienzstrategien: Skalierung

# **Definition Skalierung**

Flexible Anpassung von Ressourcen an veränderte Anforderungen.



Resilienzstrategien: Arten der Skalierung

- Vertikale Skalierung (Scale Up):
  - ► Aufrüstung von Hardware (z. B. CPU, RAM) eines Systems
  - Begrenzung auf eine zentrale Einheit
- Horizontale Skalierung (Scale Out):
  - ► Hinzufügen von Servern oder Instanzen
  - ► Verteilte Last auf mehrere Einheiten
- Automatische Skalierung:
  - Dynamische Anpassung der Ressourcen
  - ► Häufig in Cloud-Umgebungen für optimierte Ressourcennutzung



# Strategien Pattern für Fehlertoleranzstrategien

- Fehlerbehandlung und -isolierung mittels Retry-Pattern
- Nutzung von Fallback-Mechanismen
- Vermeidung kaskadierender Fehler mittels Circuit-Breaker



#### Pattern und Konzepte Circuit-Breaker

#### Definition - Was ist ein Circuit-Breaker?

Entwurfsmuster zur Isolation fehlerhafter Dienste in verteilten Systemen, um Überlastung zu verhindern und Stabilität zu gewährleisten.

# Aufgaben

- Isoliert fehlerhafte Dienste
- Unterbricht Anfragen bei wiederholtem Fehler
- Verhindert kaskadierende Ausfälle



Circuit-Breaker: Zustandsdiagramm

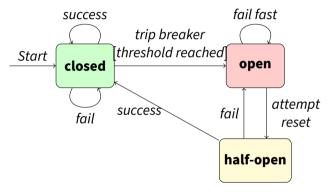


Abbildung 1: Circuit Breaker Zustandsdiagramm [2].



Circuit-Breaker: Implementierungsansätze

- Clientseitig
  - Abfangen externer Anfragen vor der Weiterleitung
- Dienstseitig
  - ► Schutz des Dienstes vor Überlastung durch viele fehlerhafte Anfragen
- Proxy-basiert
  - ► Circuit-Breaker zwischen Clients und Diensten in Proxys platziert



Circuit-Breaker: Vorteile

- Verhindert kaskadierende Ausfälle in verteilten Systemen
- Verbesserte Systemstabilität durch Isolierung fehlerhafter Dienste
- Bessere Benutzererfahrung durch Fallback-Mechanismen
- Unterstützt Resilienz und Wiederherstellung in kritischen Systemen

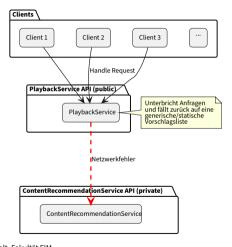


Circuit-Breaker: Nachteile

- Erhöhte Komplexität in der Implementierung und Wartung
- Risiko von Fehlkonfiguration (z. B. falsche Schwellenwerte)
- Zusätzlicher Overhead durch Überwachung und Statusverwaltung
- Fallback-Daten können veraltet oder ungenau sein

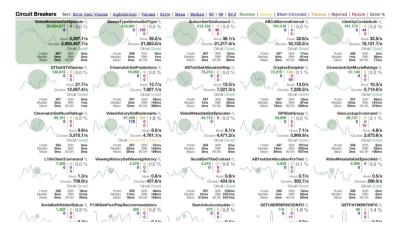


Circuit-Breaker: Architekturdiagramm für Videostreaming-Platform





Circuit-Breaker: Hystrix Dashboard von Netflix[3]





# Pattern und Konzepte Retry-Muster

# Definition - Was ist ein Retry-Muster?

Architekturmuster zur automatischen Wiederholung fehlgeschlagener Operationen, insbesondere bei vorübergehenden Fehlern.

#### **Funktionen**

- Handhabt vorübergehende Fehler durch wiederholte Versuche
- Nutzt dazu exponentielle Backoff-Strategien (= Verlängerung der Wartezeit zwischen Wiederholungen)



Retry-Muster: Sequenzdiagramm

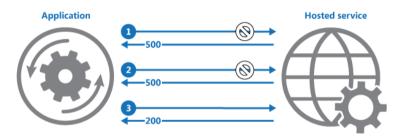


Abbildung 2: Sequenzdiagramm des Retry Patterns [4]

- 1. Versuch: Fehlgeschlagener Anfrage (HTTP Reponse Code 500)
- 2. Versuch: Nach kurzer Wartezeit: Erneute fehlgeschlagene Anfrage (500)
- 3. Versuch: Nach längerer Wartezeit: Erfolg (200)



Retry-Muster: Vorteile

- Reduziert die Wahrscheinlichkeit eines vollständigen Anwendungsabsturzes bei vorübergehenden Fehlern
- Verbessert die Zuverlässigkeit, indem kurzfristige Probleme (z. B. Netzwerkprobleme) automatisch überwunden werden
- Ermöglicht ein einheitliches Fehlerbehandlungsmodell in einer Anwendung



Retry-Muster: Nachteile

- Erhöhte Komplexität in der Implementierung und Wartung
- Verzögert die Gesamtverarbeitung, wenn ein Vorgang wiederholt fehlschlägt
- Kann echte, dauerhafte Fehler verschleiern, wenn nur wiederholt wird, ohne die Ursache zu analysieren
- Nicht jeder Fehler ist vorübergehend (z. B. Authentifizierungsfehler), was zu unnötigen Wiederholungen führt



#### Fallback-Muster: Code-Beispiel

```
FALLBACK_DATA = [
      {"title": "Lorem Ipsum: The Beginning", "year": 2020},
Δ
      get_recommendation_data():
      try:
          response = requests.get(RECOMMENDATION_SERVICE_URL)
8
          return JSONResponse(response.json())
9
      except (requests.RequestException, requests.exceptions.
         HTTPError) as e:
          return JSONResponse(FALLBACK_DATA)
```

# Pattern und Konzepte Load Balancing

# **Definition - Was ist Load-Balancing?**

Verteilung der Last auf mehrere Server zur Verbesserung von Leistung und Ausfallsicherheit.

#### Arten

- Network Load Balancer
- Application Load Balancer
- Hardware Load Balancer



Load Balancing: Service Discovery

# Service Discovery

- Server-side Discovery
  - ► Ein zentraler Load Balancer
  - ► Dienste sind unsichtbar für Client
- Client-side Discovery
  - ► Kein zentraler Load Balancer
  - Client sieht alle Dienstinstanzen
  - Client betreibt Load Balancing



Load Balancing: Architekturdiagramm

#### Komponenten

- Load Balancer
- Service Registry
- Dienstinstanzen

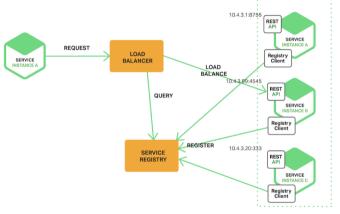


Abbildung 3: Load Balancer mit Server Side Discovery [5]



Load Balancing: statische Strategien

# Source IP Hash Load Balancing

- Clients werden praktisch zufällig verteilt
- Anfragen eines Clients werden immer auf der selben Serviceinstanz verarbeitet (Sticky Sessions)

#### **Round Robin**

• Anfragen werden zyklisch auf Instanzen verteilt



Load Balancing: dynamische Strategien

#### **Least Connection**

 Anstehende Aufgabe geht an den Dienst mit den momentan wenigsten aktiven Netzwerkverbindungen

#### Resource Based

- Serviceknoten berichten aktuelle Auslastung (z. B. CPU-Auslastung)
- Nächste Aufgabe geht an den Knoten mit niedrigster Auslastung



Load Balancing: dynamische Strategien

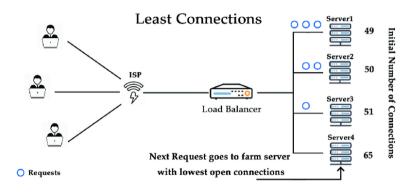


Abbildung 4: Least Connection-basiertes Load Balancing [6]



Health Checks bei Load Balancing

# Konzept

Dienstinstanzen kommunizieren ihren Grad der Funktionsbereitschaft, um dynamische Lastverteilung zu ermöglichen.

- Dienste haben Endpunkte, um Auslastung oder Fehler abzurufen
- Überlastete Dienste erhalten weniger Anfragen
- Fehlerhafte Dienste können übergangen werden



Load Balancing: dynamische Skalierung

#### **Problem**

- Die Anzahl der Anfragen ist nicht immer gleich
  - Zur Spitzenbelastung sind mehr Dienstknoten nötig
  - ▶ In Ruhezeiten verschwenden unterbelastete Knoten Strom und Geld

# Die Lösung: dynamische Skalierung

- Der Load Balancer wird befähigt, Dienstinstanzen zu starten und stoppen
- Schwellwerte definieren, wann dies erfolgen soll



Load Balancing am Beispiel

#### Architekturdiagramm für Videostreaming-Platform

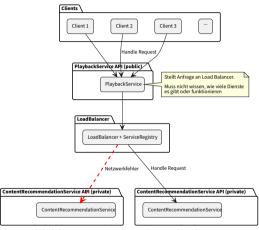


Abbildung 5: Beispiel mit Load Balancer



Load Balancing: Vorteile

- Gesteigerter Durchsatz durch parallel laufende Dienste
- Hohe Verfügbarkeit durch Redundanz und nahtloses Failover
- Kostenreduktion durch dynamische horizontale Skalierung



Load Balancing: Nachteile

- Deutlich gesteigerte Komplexität der Infrastruktur
- Zusätzliche Kosten für Load Balancer (Hardware und Lizenz)
- Dienste sind nicht immer kompatibel
  - ► Healthchecks müssen implementiert werden
  - ► Stateful-Dienste sind nur eingeschränkt verwendbar
- Load Balancer als neuer Single Point of Failure



#### Load Balancing in AWS

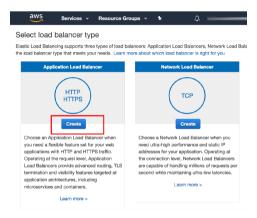


Abbildung 6: Erstellung eines AWS Elastic Load Balancers [7]



Load Balancing in AWS

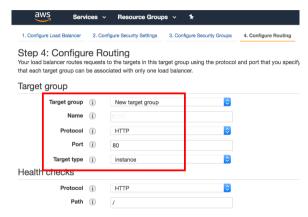


Abbildung 7: Konfiguration des Balancer→Service Routing [7]



**Round Robin DNS** 

#### Definition - was ist Round Robin DNS?

- Für eine Domain werden mehrere IP-Adressen hinterlegt
- DNS-Server gibt alle Adressen in rotierender Reihenfolge zurück

# Wirkung

- Externes, statisches Load Balancing
- Verfügbarkeit auch bei Totalausfall eines Servers



Round Robin DNS

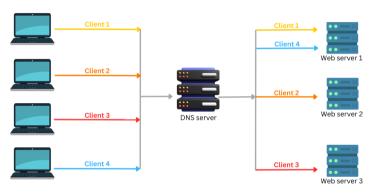


Abbildung 8: Round Robin DNS [8]



Round Robin: Erstellung mehrerer DNS-Einträge



Abbildung 9: Mehrere DNS-Einträge bei Cloudflare



Round Robin DNS: Vorteile

- Einfach zu implementieren
- Sticky Sessions by default
- Fallback auf eine andere IP-Adresse schützt auch bei einem Serverausfall



Round Robin DNS: Nachteile

# **Balancing**

- Nur statische Lastverteilung ist möglich
- Die Reihenfolge der IPs wird vom DNS ein Mal bestimmt, aber danach gecached
  - ▶ Verteilung kann zufällig ungleich werden, da Balancing nur unregelmäßig erfolgt
  - ► Neue Server erst nach gewisser Zeit gleich stark ausgelastet

#### Failover-Verhalten

- Vom Client kontrolliert, nicht vom Server oder DNS
  - ► Lange Wartezeiten bis zum Failover sind möglich



#### **Fazit**

Den Überblick behalten

#### **Problem**

In großen verteilten Systemen ist die Anzahl der Probleme, Stellschrauben und Handlungen kaum überschaubar.

- Hohe Resilienz erfordert automatische und schnelle Aktionen
- Die hohe Frequenz von Problemen und Reaktionen ist schwer verfolgbar
  - ► Wie kann man den Überblick behalten?



#### **Fazit**

Den Überblick behalten

**Zentralisiertes Logging** 

Observability: Monitoring, Metriken, Tracing



# **Fazit**



# Live-Demo



## Quellen I

- [1] Jason Haley. Using the Retry pattern to make your cloud application more resilient. 28. Juni 2018. URL: https://azure.microsoft.com/de-de/blog/using-theretry-pattern-to-make-your-cloud-application-more-resilient/ (besucht am 05.01.2025).
- [2] Fabrizio Montesi und Janine Weber. Circuit Breakers, Discovery, and API Gateways in Microservices. 19. Sep. 2016. URL: http://arxiv.org/pdf/1609.05830.
- Ben Schmaus, Ben Christensen und Puneet Oberai, Hystrix Dashboard + Turbine [3] Stream Aggregator, 11. Dez. 2012, URL: https://netflixtechblog.com/hystrix-dashboard-turbine-stream
  - aggregator-60985a2e51df (besucht am 15.01.2025).



### Quellen II

- [4] Microsoft. Retry Pattern. URL: https://learn.microsoft.com/en-us/azure/architecture/patterns/retry (besucht am 05.01.2025).
- [5] Tom Schöner u. a. "Analyse abstrakter Architekturmodelle in verteilten Systemen". 31. Aug. 2017.
- [6] Bhavya Alankar u. a. "Experimental Setup for Investigating the Efficient Load Balancing Algorithms on Virtual Cloud". In: Sensors 20.24 (2020). ISSN: 1424-8220.

```
DOI: 10.3390/s20247342. URL: https://www.mdpi.com/1424-8220/20/24/7342.
```



## Quellen III

- [7] bitnami by Broadcom Inc. Configure Elastic Load Balancing with SSL and AWS

  Certificate Manager for Bitnami Applications on AWS. URL:

  https://docs.bitnami.com/aws/how-to/configure-elb-ssl-aws/ (besucht am 15.01.2025).
- [8] ClouDNS. What is Round-Robin DNS? Optimize Server Load. URL: https://www.cloudns.net/wiki/article/182/ (besucht am 15.01.2025).



## **Cheatsheet: Wichtige Definitionen und Konzepte**

#### 1. Grundbegriffe

Resilienz = Übergeordnetes Konzept, Fehlertoleranz + Aspekte wie Wiederherstellung, Anpassungsfähigkeit und präventive Maßnahmen

Fehlertoleranz = Fokus auf unmittelbarer Bewältigung von Fehlern während des Systembetriebs

**Ziel**: Störungen im laufenden Betrieb vermeiden

#### 2. Resilienzstrategien

**Redundanz**: Vervielfältigung kritischer Komponenten oder Funktionen zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit.

-> aktive vs. passive Redundanz; Redundanzebenen!

Partitionierung: Physische Unterteilung von Daten in kleinere, logisch zusammenhängende Einheiten für Skalierbarkeit, Leistung und Flexibilität.

**Skalierung**: Flexible Anpassung von Ressourcen an veränderte Anforderungen.

-> vertikal vs. horizontal vs. automatisch!

#### 3. Fehlertoleranzstrategien + Pattern

**Retry-Muster**: Wiederholt fehlgeschlagene Operationen, oft mit Backoff-Strategien.

Circuit-Breaker: Isoliert fehlerhafte Dienste, unterbricht Anfragen bei wiederholtem Fehler, verhindert kaskadierende Ausfälle.

-> clientseitig vs. dienstseitig vs. proxy-basiert!

**Load-Balancing:** Verteilung der Last auf mehrere Server zur Verbesserung von Leistung und Ausfallsicherheit.

#### Load-Balancing-Strategien:

- Round Robin DNS: rotierende Rückgabe von IP-Adressen
- Least Connection: Aufgabe an Dienst mit den wenigsten aktiven Netzwerkverbindungen

